



Statistische Berichte



Kennziffer: B III 1/S - WS 2010/11

Dezember 2010

Die Studierenden an den Hochschulen in Hessen im Wintersemester 2010/11

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Bonk	0611 3802-319
Frau Fischer	0611 3802-318
E-Mail	hochschulstatistik@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffliche Erläuterungen	2
Lange Reihe: Studierende ¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1974/75	3
Diagramme	
Abb. 1 Studierende ¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1974/75	3
Tabellen	
1. Studierende ¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen im WS 2010/11	4
2. Studierende ¹⁾ und Studienanfänger nach Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11	6
3. Studierende ¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11	7

1) Ohne Doppelseinreiber und ohne Beurlaubte.

Vorbemerkungen

Dieser Vorbericht enthält die Grundzahlen der Studierendenstatistik für das Wintersemester 2010/11. Er ergänzt die Berichtsserie B III 1 des Hessischen Statistischen Landesamtes. Der Vorbericht liefert aufgrund von Vorwegmeldungen der Hochschulen vorläufige Ergebnisse für wichtige Eckzahlen. Die endgültigen und detaillierten Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

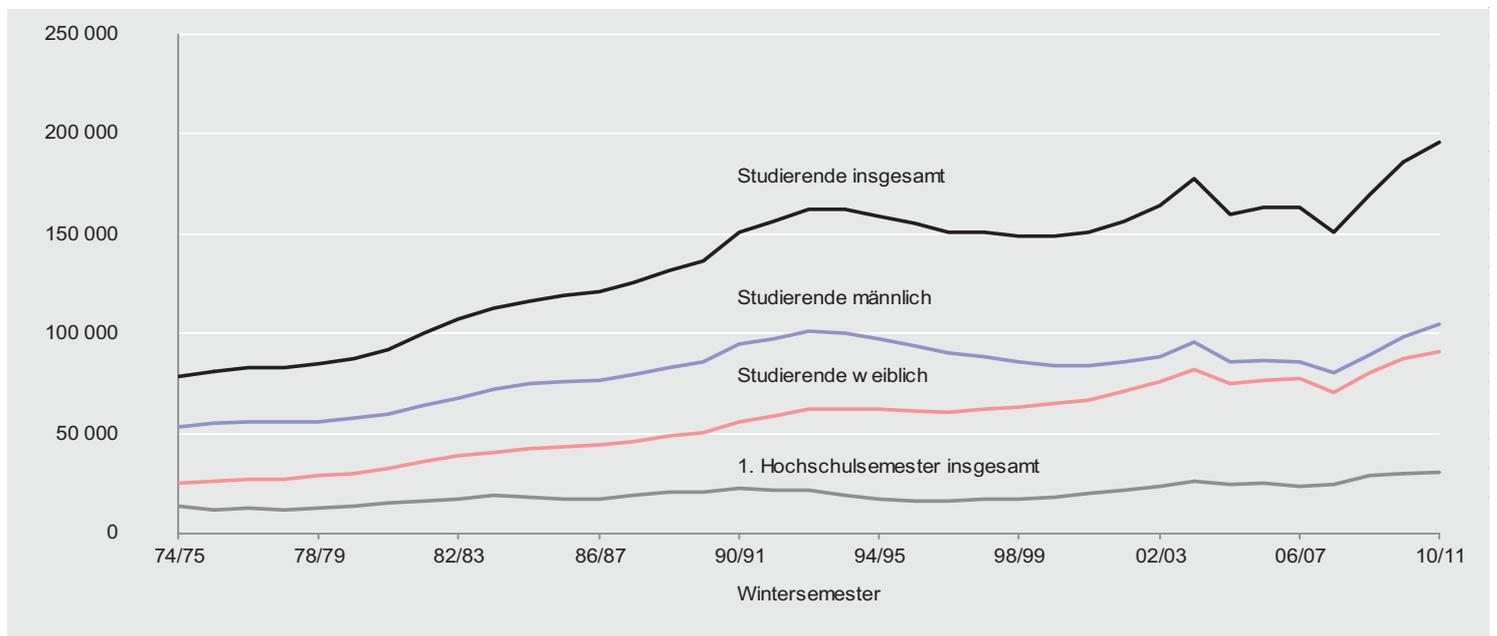
Begriffliche Erläuterungen

Doppeleinschreiber	Studierende, die auch noch an einer weiteren Hochschule immatrikuliert sind.
Fachhochschulen	vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis. In Hessen gibt es dreizehn Fachhochschulen: h_da - Hochschule Darmstadt (FH), FH Frankfurt am Main, Hochschule Fulda (FH), FH Gießen-Friedberg, H Rhein-Main in Wiesbaden, Evangelische FH Darmstadt, H Fresenius in Idstein (Priv. FH), H der Deutschen Gesetzl. Unfallversicherung in Bad Hersfeld (Priv. FH), Wilhelm Büchner H (ehem. Priv. FernFachhochschule Darmstadt), Diploma FH Nordhessen, Bad Sooden-Allendorf, Private FH Proxadis (School of Int. Management & Technology) mit Sitz in Frankfurt, die CVJM-Hochschule in Kassel sowie die private Hochschule accadis, Bad Homburg.
Fachsemester	sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung erbracht worden sind, dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studiengang oder Studienfach gehören, wenn sie angerechnet wurden.
Hochschulsemester	sind Semester, die insgesamt an deutschen Hochschulen erbracht worden sind (einschließlich Urlaubssemester).
Kunsthochschulen	bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und die Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), beide mit Sitz in Frankfurt am Main sowie die Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main.
Theologische Hochschulen	sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen sind dies die Theologische Fakultät in Fulda, die Philosophisch-Theologische Hochschule (St. Georgen) in Frankfurt am Main, die Lutherisch-Theologische Hochschule in Oberursel, die Evangelische Hochschule Tabor in Marburg sowie die Freie Theologische Hochschule in Gießen.
Universitäten	dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran. Zu den Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz neben der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg auch die Technische Universität Darmstadt, die Universität Kassel sowie die beiden privaten Hochschulen European Business School in Oestrich-Winkel und die Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB) in Frankfurt am Main.
Verwaltungsfachhochschulen	sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus. In Hessen sind dies die Fachhochschule für Archivwesen in Marburg, die Verwaltungsfachhochschule Rotenburg, die Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden, und die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung mit den Fachbereichen Kriminalpolizei in Wiesbaden, Wetterdienst in Langen und Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel.

Lange Reihe: Studierende¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1974/75

Wintersemester	Studierende		und zwar					
			im 1. Hochschulsemester		im 1. Fachsemester		ausländische Studierende	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1974/75	78 173	25 310	13 715	5 553	16 311	6 284	4 575	1 119
1975/76	81 084	26 198	11 661	4 055	13 772	4 647	4 770	1 193
1976/77	82 653	26 633	12 833	4 308	15 825	5 263	4 940	1 223
1977/78	83 202	27 297	12 167	4 569	14 683	5 306	5 152	1 250
1978/79	84 720	28 502	13 007	5 094	15 690	5 959	5 550	1 365
1979/80	87 304	29 801	13 515	5 005	16 292	5 938	5 858	1 494
1980/81	92 275	32 357	14 935	5 853	17 900	6 909	6 365	1 661
1981/82	100 125	35 969	16 624	6 724	19 804	7 905	6 938	1 785
1982/83	106 987	38 982	17 581	6 884	21 078	8 203	7 400	1 977
1983/84	112 952	40 934	18 620	7 008	22 235	8 337	7 858	2 162
1984/85	116 858	41 996	17 793	6 809	21 759	8 298	7 999	2 225
1985/86	118 883	43 115	16 917	6 925	20 898	8 434	8 257	2 371
1986/87	120 750	44 045	17 125	7 112	21 253	8 741	8 500	2 504
1987/88	125 214	45 835	19 030	7 838	23 259	9 532	8 828	2 636
1988/89	131 679	48 699	20 437	8 226	24 870	9 979	9 404	2 915
1989/90	136 440	50 527	20 985	8 371	25 523	10 277	9 883	3 138
1990/91	150 624	55 858	22 746	8 752	27 368	10 767	11 297	3 697
1991/92	156 409	58 589	21 655	8 673	26 863	10 864	11 842	3 985
1992/93	162 738	61 939	21 854	9 389	26 936	11 537	13 023	4 556
1993/94	162 149	62 359	18 860	8 126	24 271	10 479	13 724	4 900
1994/95	159 238	61 880	17 061	7 539	22 940	10 045	14 529	5 283
1995/96	155 143	61 192	16 645	7 836	22 715	10 460	14 962	5 586
1996/97	150 660	60 495	16 521	7 803	22 893	10 666	15 649	5 931
1997/98	150 652	62 217	17 279	8 522	24 108	11 760	16 404	6 316
1998/99	148 907	63 022	16 935	8 228	23 653	11 354	17 410	6 972
1999/00	149 046	64 764	18 039	9 033	25 175	12 467	18 350	7 633
2000/01	150 868	67 093	19 549	9 670	26 595	13 037	19 697	8 433
2001/02	156 414	71 021	21 971	11 083	29 987	14 990	21 140	9 327
2002/03	164 608	75 803	23 278	11 926	32 668	16 548	23 280	10 355
2003/04	177 756	82 423	25 984	12 674	36 023	17 499	25 630	11 655
2004/05	160 026	74 727	24 777	12 095	31 736	15 275	23 943	11 130
2005/06	163 205	76 785	25 000	12 640	32 409	15 997	23 980	11 326
2006/07	163 476	77 523	23 698	11 986	30 524	14 964	23 491	11 298
2007/08	151 033	70 727	24 386	12 260	31 336	15 320	20 766	9 839
2008/09	170 017	80 472	28 578	14 157	38 443	18 590	23 182	11 075
2009/10	185 996	87 374	30 232	15 097	42 626	20 741	24 937	11 895
2010/11 ²⁾	196 178	91 077	31 014	15 122	44 052	21 322	26 154	12 531

Abb. 1 Studierende¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1974/75



1) Ohne Doppelseinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Vorläufige Ergebnisse.

1. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschularten
und Hochschulen im WS 2010/11

Hochschule	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.			
					Hochschulsemester		Fachsemester				Hochschulsemester		Fachsemester	
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Universitäten														
Technische Universität Darmstadt	22 218	6 486	18 376	5 250	3 457	984	4 287	1 242	3 842	1 236	775	265	726	247
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	38 280	22 280	31 928	18 258	3 975	2 384	6 489	3 795	6 352	4 022	986	592	1 440	880
Justus-Liebig-Universität Gießen	24 068	15 211	22 094	14 006	3 233	2 073	5 140	3 220	1 974	1 205	444	296	564	374
Philipps-Universität Marburg	21 076	11 808	18 837	10 542	2 629	1 619	4 330	2 576	2 239	1 266	545	344	724	438
Universität Kassel	19 867	9 571	17 892	8 589	2 973	1 468	4 277	2 082	1 975	982	360	198	457	238
European Business School, (Priv. wiss. Hochschule) Oestrich-Winkel	1 278	406	1 016	299	242	71	360	102	262	107	167	67	43	16
Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB) Frankfurt am Main	1 278	348	1 110	279	204	42	306	67	168	69	72	31	75	33
Z u s a m m e n	128 065	66 110	111 253	57 223	16 713	8 641	25 189	13 084	16 812	8 887	3 349	1 793	4 029	2 226
Theologische Hochschulen														
Theologische Fakultät (rk) Fulda	31	6	22	6	3	2	4	2	9	-	-	-	-	-
Phil. Theol. Hochschule (rk) "St. Georgen" Frankfurt am Main	369	98	269	77	11	3	34	10	100	21	10	2	16	4
Luth.-Theol. Hochschule (ev) Oberursel	26	1	19	1	6	-	6	-	7	-	2	-	2	-
Evangelische Hochschule Tabor Marburg	49	16	47	15	14	5	15	6	2	1	1	1	1	1
Freie Theologische Hochschule Gießen	100	27	93	24	20	3	26	5	7	3	1	1	2	2
Z u s a m m e n	575	148	450	123	54	13	85	23	125	25	14	4	21	7
Kunsthochschulen														
Hochschule für Musik u. Darst. Kunst Frankfurt am Main	817	490	562	332	43	27	76	51	255	158	41	28	43	28
Staatl. Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) Frankfurt am Main	151	66	50	30	3	2	8	6	101	36	38	12	24	8
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	615	342	506	271	47	27	69	42	109	71	22	17	17	11
Z u s a m m e n	1 583	898	1 118	633	93	56	153	99	465	265	101	57	84	47

1) Ohne Doppeleinschreiber und ohne Beurlaubte.

Noch: 1. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschularten
und Hochschulen im WS 2010/11

Hochschule	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.			
					Hochschulsemester		Fachsemester				Hochschulsemester		Fachsemester	
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Fachhochschulen														
h_da - Hochschule Darmstadt (FH)	11 230	3 655	9 313	2 967	1 485	534	2 375	842	1 917	688	297	106	484	172
Fachhochschule Frankfurt am Main	10 277	4 094	8 036	3 243	1 245	527	1 835	746	2 241	851	276	94	434	162
Hochschule Fulda (FH)	5 589	2 913	4 748	2 539	957	568	1 327	783	841	374	238	120	293	148
Fachhochschule Gießen-Friedberg	12 478	2 876	10 699	2 295	1 658	409	2 152	521	1 779	581	235	101	297	120
Hochschule Rhein-Main Wiesbaden	9 676	3 586	8 219	2 998	1 201	454	1 852	699	1 457	588	186	97	312	148
Evangelische Fachhochschule Darmstadt	1 506	1 175	1 436	1 112	315	240	370	269	70	63	15	13	18	16
Hochschule Fresenius (Priv. FH), Idstein	1 268	834	1 187	788	326	213	396	254	81	46	25	15	28	18
Hochschule der Deutschen Gesetzl. Unfallversicherung, Bad Hersfeld	92	72	92	72	45	35	45	35	-	-	-	-	-	-
Wilhelm Büchner Hochschule Darmstadt	5 857	439	5 768	432	492	37	641	49	89	7	1	-	1	-
Diploma Fachhochschule Nordhessen Bad Sooden-Allendorf	3 417	2 179	3 220	2 051	458	339	311	171	197	128	18	14	14	10
Priv. Fachhochschule Provalids School of Int. Management & Techn. Frankfurt am Main	596	276	574	264	187	91	187	91	22	12	6	3	4	2
accadis Hochschule Bad Homburg	395	205	374	194	98	52	115	60	21	11	6	4	7	4
CVJM Hochschule Kassel	124	75	124	75	75	44	75	44	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	62 505	22 379	53 790	19 030	8 542	3 543	11 681	4 564	8 715	3 349	1 303	567	1 892	800
Verwaltungsfachhochschulen														
Fachhochschule für Archivwesen Marburg	48	33	48	33	19	11	19	11	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschule Rotenburg	693	430	693	430	282	166	282	166	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden	2 311	897	2 274	892	431	211	482	227	37	5	2	-	5	1
FH Bund für öffentliche Verwaltung FB Kriminalpolizei Wiesbaden	222	83	222	83	53	21	72	28	-	-	-	-	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung FB Wetterdienst Langen	60	15	60	15	10	5	10	5	-	-	-	-	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung FB Landw. Sozialvers. Kassel	116	84	116	84	48	34	48	34	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	3 450	1 542	3 413	1 537	843	448	913	471	37	5	2	-	5	1
Hochschulen insgesamt														
I n s g e s a m t	196 178	91 077	170 024	78 546	26 245	12 701	38 021	18 241	26 154	12 531	4 769	2 421	6 031	3 081

1) Ohne Doppeleinschreiber und ohne Beurlaubte.

2. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
	zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.					
			Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester			
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Alle Hochschulen														
Sprach- und Kulturwissenschaften	35 072	24 143	30 967	21 125	4 275	3 008	6 905	4 709	4 105	3 018	826	602	1 092	786
darunter														
Lehramtsstudiengänge	10 629	7 381	10 138	7 009	1 359	983	1 917	1 327	491	372	70	54	84	61
Sport	2 880	1 116	2 728	1 071	480	199	772	322	152	45	20	5	40	9
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 310	434	1 271	423	141	56	214	78	39	11	-	-	5	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	57 723	27 874	50 257	23 565	8 025	4 169	11 257	5 665	7 466	4 309	1 473	848	1 754	1 042
darunter														
Lehramtsstudiengänge	2 016	942	1 898	873	277	144	438	222	118	69	19	15	31	24
Mathematik, Naturwissenschaften	37 288	13 508	32 548	11 685	4 991	1 931	7 829	3 092	4 740	1 823	779	311	1 132	475
darunter														
Lehramtsstudiengänge	5 368	3 306	5 098	3 121	737	486	1 028	648	270	185	50	34	71	46
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	12 243	7 883	10 765	7 121	1 546	1 108	1 639	1 135	1 478	762	238	144	266	162
davon														
Gesundheitswissenschaften allg.	3 252	2 552	2 981	2 367	710	576	612	481	271	185	65	46	69	50
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	7 528	4 496	6 565	4 046	692	439	847	541	963	450	145	74	164	84
Zahnmedizin	1 463	835	1 219	708	144	93	180	113	244	127	28	24	33	28
Veterinärmedizin	1 446	1 228	1 372	1 182	211	181	230	197	74	46	11	9	14	12
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 034	3 179	4 609	2 949	793	492	1 257	794	425	230	91	56	111	70
darunter														
Lehramtsstudiengänge	116	79	112	76	33	23	40	28	4	3	1	1	2	2
Ingenieurwissenschaften	38 234	8 247	31 462	6 567	5 286	1 203	7 054	1 632	6 772	1 680	1 158	341	1 420	400
darunter														
Lehramtsstudiengänge	378	196	362	184	70	25	89	31	16	12	2	1	3	2
Kunst, Kunstwissenschaft	6 258	3 899	5 316	3 281	638	410	1 078	695	942	618	173	105	202	125
darunter														
Lehramtsstudiengänge	545	385	528	370	51	39	79	62	17	15	2	1	2	1
I n s g e s a m t	196 178	91 077	170 024	78 546	26 245	12 701	38 021	18 241	26 154	12 531	4 769	2 421	6 031	3 081
darunter														
Lehrämter	20 362	12 723	19 407	12 056	2 668	1 756	3 805	2 396	955	667	144	106	198	138
davon an														
Grundschulen	2 187	1 877	2 122	1 817	271	247	419	359	65	60	9	8	9	8
Haupt- u. Realschulen	4 276	2 788	3 940	2 551	532	381	816	546	336	237	46	38	64	48
Gymnasien	10 716	6 168	10 297	5 881	1 384	851	1 841	1 085	419	287	63	42	82	55
Förderschulen	1 289	974	1 269	957	169	126	244	179	20	17	2	2	4	3
beruflichen Schulen	1 894	916	1 779	850	312	151	485	227	115	66	24	16	39	24

1) Ohne Doppelseinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
	zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.					
			Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester			
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Technische Universität Darmstadt														
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 372	1 524	2 035	1 283	307	173	377	217	337	241	78	48	47	30
darunter														
Lehramtsstudiengänge	343	220	327	212	30	12	50	20	16	8	1	-	2	-
Sport	483	147	449	139	34	8	52	12	34	8	2	-	3	1
darunter														
Lehramtsstudiengänge	197	67	186	64	19	8	27	10	11	3	-	-	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 795	1 134	3 372	951	641	244	830	319	423	183	96	46	99	53
darunter														
Lehramtsstudiengänge	81	20	76	19	4	2	10	3	5	1	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	6 464	1 651	5 469	1 356	989	255	1 261	333	995	295	137	40	168	54
darunter														
Lehramtsstudiengänge	601	308	559	285	91	50	123	60	42	23	10	5	18	8
Ingenieurwissenschaften	9 104	2 030	7 051	1 521	1 486	304	1 767	361	2 053	509	462	131	409	109
darunter														
Lehramtsstudiengänge	316	189	303	179	47	23	62	29	13	10	-	-	1	1
Z u s a m m e n	22 218	6 486	18 376	5 250	3 457	984	4 287	1 242	3 842	1 236	775	265	726	247
darunter														
Lehrämter	1 538	804	1 451	759	191	95	272	122	87	45	11	5	22	10
davon an														
Gymnasien	1 066	565	1 005	535	141	72	175	84	61	30	10	5	17	8
beruflichen Schulen	472	239	446	224	50	23	97	38	26	15	1	-	5	2
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main														
Sprach- und Kulturwissenschaften	12 433	8 766	10 542	7 309	1 202	885	2 074	1 459	1 891	1 457	263	193	413	294
darunter														
Lehramtsstudiengänge	3 130	2 214	2 830	1 976	264	197	414	303	300	238	33	27	39	30
Sport	1 068	365	986	348	293	116	440	166	82	17	12	1	27	3
darunter														
Lehramtsstudiengänge	293	101	275	96	31	14	64	27	18	5	-	-	3	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	10 812	5 381	8 485	3 951	889	463	1 433	737	2 327	1 430	405	241	552	337
darunter														
Lehramtsstudiengänge	469	239	420	206	56	31	131	69	49	33	5	4	13	11
Mathematik, Naturwissenschaften	8 789	4 378	7 507	3 749	1 041	553	1 777	920	1 282	629	185	83	304	151
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 732	1 208	1 596	1 110	176	144	271	208	136	98	9	5	18	13
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	3 666	2 257	3 117	1 954	397	251	494	315	549	303	91	54	99	61
davon														
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 922	1 816	2 531	1 602	311	195	383	244	391	214	69	35	74	39
Zahnmedizin	744	441	586	352	86	56	111	71	158	89	22	19	25	22
Kunst, Kunstwissenschaft	1 512	1 133	1 291	947	153	116	271	198	221	186	30	20	45	34
darunter														
Lehramtsstudiengänge	176	135	167	128	11	7	19	13	9	7	1	-	1	-

1) Ohne Doppelpinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
	zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.					
			Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester			
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Noch: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main														
Z u s a m m e n	38 280	22 280	31 928	18 258	3 975	2 384	6 489	3 795	6 352	4 022	986	592	1 440	880
darunter														
Lehrämter	5 800	3 897	5 288	3 516	538	393	899	620	512	381	48	36	74	55
davon an														
Grundschulen	871	767	824	724	85	80	135	123	47	43	4	3	5	4
Haupt- u. Realschulen	1 635	1 056	1 411	902	151	105	255	168	224	154	23	18	33	23
Gymnasien	2 527	1 541	2 322	1 386	209	142	322	206	205	155	17	11	25	19
Förderschulen	546	402	530	389	63	47	110	79	16	13	1	1	3	2
beruflichen Schulen	221	131	201	115	30	19	77	44	20	16	3	3	8	7
Justus-Liebig-Universität Gießen														
Sprach- und Kulturwissenschaften	7 909	5 890	7 334	5 444	1 066	812	1 806	1 331	575	446	145	115	203	158
darunter														
Lehramtsstudiengänge	3 134	2 263	3 059	2 205	469	348	644	459	75	58	16	13	21	17
Sport	659	302	640	291	108	55	156	69	19	11	3	3	4	3
darunter														
Lehramtsstudiengänge	315	86	310	84	46	14	68	18	5	2	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 292	2 104	3 883	1 852	635	309	891	423	409	252	113	70	133	83
darunter														
Lehramtsstudiengänge	150	65	148	64	12	8	22	11	2	1	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	3 805	1 881	3 577	1 762	628	323	1 055	530	228	119	68	39	85	46
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 489	904	1 428	864	263	160	353	212	61	40	23	17	27	19
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	2 737	1 541	2 368	1 377	161	100	190	118	369	164	46	28	51	30
davon														
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 369	1 341	2 050	1 203	133	84	156	100	319	138	42	24	47	26
Zahnmedizin	368	200	318	174	28	16	34	18	50	26	4	4	4	4
Veterinärmedizin	1 446	1 228	1 372	1 182	211	181	230	197	74	46	11	9	14	12
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 404	1 795	2 161	1 667	310	234	602	443	243	128	46	27	56	33
darunter														
Lehramtsstudiengänge	116	79	112	76	33	23	40	28	4	3	1	1	2	2
Ingenieurwissenschaften	181	32	173	29	49	8	81	12	8	3	4	1	6	2
darunter														
Lehramtsstudiengänge	62	7	59	5	23	2	27	2	3	2	2	1	2	1
Kunst, Kunstwissenschaft	635	438	586	402	65	51	129	97	49	36	8	4	12	7
darunter														
Lehramtsstudiengänge	106	72	101	67	17	14	20	18	5	5	1	1	1	1
Z u s a m m e n	24 068	15 211	22 094	14 006	3 233	2 073	5 140	3 220	1 974	1 205	444	296	564	374
darunter														
Lehrämter	5 372	3 476	5 217	3 365	863	569	1 174	748	155	111	43	33	53	40
davon an														
Grundschulen	577	482	567	473	73	67	112	93	10	9	3	3	3	3
Haupt- u. Realschulen	1 590	1 038	1 515	981	241	167	365	241	75	57	18	16	25	21
Gymnasien	2 286	1 300	2 227	1 264	388	232	496	284	59	36	18	11	20	12
Förderschulen	740	569	736	565	105	78	133	99	4	4	1	1	1	1
beruflichen Schulen	179	87	172	82	56	25	68	31	7	5	3	2	4	3

1) Ohne Doppeleinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
	zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.					
			Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester			
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Philipps-Universität Marburg														
Sprach- und Kulturwissenschaften	7 170	4 720	6 427	4 191	946	661	1 551	1 033	743	529	250	185	311	226
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 777	1 120	1 745	1 096	278	189	356	231	32	24	2	2	3	3
Sport	443	231	427	222	25	12	96	65	16	9	3	1	5	2
darunter														
Lehramtsstudiengänge	278	109	274	108	25	12	27	13	4	1	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 725	2 260	4 166	1 927	618	352	956	518	559	333	147	91	186	110
darunter														
Lehramtsstudiengänge	126	35	124	34	10	1	15	1	2	1	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	5 601	2 641	5 016	2 391	680	349	1 226	611	585	250	98	43	158	67
darunter														
Lehramtsstudiengänge	704	357	698	352	92	52	112	61	6	5	1	1	2	2
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	2 608	1 547	2 312	1 433	278	181	345	223	296	114	37	16	48	21
davon														
Gesundheitswissenschaften allg.	20	14	13	10	-	-	2	2	7	4	1	-	1	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 237	1 339	1 984	1 241	248	160	308	197	253	98	34	15	43	19
Zahnmedizin	351	194	315	182	30	21	35	24	36	12	2	1	4	2
Kunst, Kunstwissenschaft	529	409	489	378	82	64	156	126	40	31	10	8	16	12
Z u s a m m e n	21 076	11 808	18 837	10 542	2 629	1 619	4 330	2 576	2 239	1 266	545	344	724	438
darunter														
Lehrämter	2 885	1 621	2 841	1 590	405	254	510	306	44	31	3	3	5	5
davon an														
Gymnasien	2 885	1 621	2 841	1 590	405	254	510	306	44	31	3	3	5	5
Universität Kassel														
Sprach- und Kulturwissenschaften	4 561	3 046	4 127	2 726	682	448	982	618	434	320	76	57	97	71
darunter														
Lehramtsstudiengänge	2 245	1 564	2 177	1 520	318	237	453	314	68	44	18	12	19	11
Sport	227	71	226	71	20	8	28	10	1	-	-	-	1	-
darunter														
Lehramtsstudiengänge	227	71	226	71	20	8	28	10	1	-	-	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 835	3 548	6 207	3 172	1 014	558	1 491	813	628	376	115	74	133	85
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 190	583	1 130	550	195	102	260	138	60	33	14	11	18	13
Mathematik, Naturwissenschaften	2 327	934	2 170	867	375	154	542	223	157	67	31	16	38	19
darunter														
Lehramtsstudiengänge	842	529	817	510	115	80	169	107	25	19	7	6	6	4
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	687	360	615	326	90	53	142	83	72	34	13	9	17	11
Ingenieurwissenschaften	4 414	1 095	3 806	959	708	188	977	255	608	136	116	34	154	41
Kunst, Kunstwissenschaft	816	517	741	468	84	59	115	80	75	49	9	8	17	11
darunter														
Lehramtsstudiengänge	77	61	77	61	5	5	9	8	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Doppelpinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
	zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.					
			Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester			
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Noch: Universität Kassel														
Z u s a m m e n	19 867	9 571	17 892	8 589	2 973	1 468	4 277	2 082	1 975	982	360	198	457	238
darunter														
Lehrämter	4 581	2 808	4 427	2 712	653	432	919	577	154	96	39	29	44	28
davon an														
Grundschulen	717	606	709	598	111	98	168	139	8	8	2	2	1	1
Haupt- u. Realschulen	1 016	667	980	642	135	104	187	130	36	25	5	4	6	4
Gymnasien	1 826	1 076	1 778	1 043	231	146	321	194	48	33	15	12	15	11
beruflichen Schulen	1 022	459	960	429	176	84	243	114	62	30	17	11	22	12
European Business School (Priv. wiss. Hochschule), Oestrich-Winkel														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 278	406	1 016	299	242	71	360	102	262	107	167	67	43	16
Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB), Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 148	323	1 013	263	178	39	277	64	135	60	53	26	56	28
Mathematik, Naturwissenschaften	90	16	88	14	26	3	26	3	2	2	-	-	-	-
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	40	9	9	2	-	-	3	-	31	7	19	5	19	5
davon Gesundheitswissenschaften allg.	40	9	9	2	-	-	3	-	31	7	19	5	19	5
Z u s a m m e n	1 278	348	1 110	279	204	42	306	67	168	69	72	31	75	33
Theologische Fakultät (rk) Fulda														
Sprach- und Kulturwissenschaften	31	6	22	6	3	2	4	2	9	-	-	-	-	-
Phil. Theol. Hochschule "St. Georgen" (rk) Frankfurt am Main														
Sprach- und Kulturwissenschaften	369	98	269	77	11	3	34	10	100	21	10	2	16	4
Luth.-Theol. Hochschule (ev) Oberursel														
Sprach- und Kulturwissenschaften	26	1	19	1	6	-	6	-	7	-	2	-	2	-
Ev. Hochschule Tabor Marburg														
Sprach- und Kulturwissenschaften	49	16	47	15	14	5	15	6	2	1	1	1	1	1
Freie Theol. Hochschule Gießen														
Sprach- und Kulturwissenschaften	100	27	93	24	20	3	26	5	7	3	1	1	2	2
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	23	19	22	18	-	-	7	6	1	1	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft darunter	794	471	540	314	43	27	69	45	254	157	41	28	43	28
Lehramtsstudiengänge	186	117	183	114	18	13	31	23	3	3	-	-	-	-

1) Ohne Doppelpinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
	zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.					
			Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester			
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Noch: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main														
Z u s a m m e n	817	490	562	332	43	27	76	51	255	158	41	28	43	28
darunter														
Lehrämter	186	117	183	114	18	13	31	23	3	3	-	-	-	-
davon an														
Grundschulen	22	22	22	22	2	2	4	4	-	-	-	-	-	-
Haupt- u. Realschulen	35	27	34	26	5	5	9	7	1	1	-	-	-	-
Gymnasien	126	65	124	63	10	5	17	11	2	2	-	-	-	-
Förderschulen	3	3	3	3	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Staatl. Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt am Main														
Kunst, Kunstwissenschaft	151	66	50	30	3	2	8	6	101	36	38	12	24	8
Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main														
Kunst, Kunstwissenschaft	615	342	506	271	47	27	69	42	109	71	22	17	17	11
h_da - Hochschule Darmstadt (FH)														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 606	1 280	2 180	1 038	344	203	519	286	426	242	46	33	89	57
Mathematik, Naturwissenschaften	2 509	754	2 099	582	311	92	552	177	410	172	60	28	102	44
Ingenieurwissenschaften	5 180	1 259	4 173	1 024	693	191	1 076	299	1 007	235	178	38	268	58
Kunst, Kunstwissenschaft	935	362	861	323	137	48	228	80	74	39	13	7	25	13
Z u s a m m e n	11 230	3 655	9 313	2 967	1 485	534	2 375	842	1 917	688	297	106	484	172
Fachhochschule Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 130	2 384	3 397	1 962	445	286	647	383	733	422	67	31	117	59
Mathematik, Naturwissenschaften	1 163	263	858	173	193	49	272	73	305	90	62	18	89	31
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	431	340	392	304	58	49	109	89	39	36	5	5	11	10
davon Gesundheitswissenschaften allg.	431	340	392	304	58	49	109	89	39	36	5	5	11	10
Ingenieurwissenschaften	4 553	1 107	3 389	804	549	143	807	201	1 164	303	142	40	217	62
Z u s a m m e n	10 277	4 094	8 036	3 243	1 245	527	1 835	746	2 241	851	276	94	434	162
Hochschule Fulda (FH)														
Sprach- und Kulturwissenschaften	52	49	52	49	18	16	30	28	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 843	1 556	2 427	1 316	406	246	583	348	416	240	111	75	137	90
Mathematik, Naturwissenschaften	885	125	649	81	135	30	189	39	236	44	78	17	93	22
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	654	511	605	476	185	149	233	187	49	35	18	17	20	19
davon Gesundheitswissenschaften allg.	654	511	605	476	185	149	233	187	49	35	18	17	20	19
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	856	645	801	600	171	121	234	170	55	45	13	9	18	14

1) Ohne Doppelpinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
	zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.					
			Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester			
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Noch: Hochschule Fulda (FH)														
Ingenieurwissenschaften	299	27	214	17	42	6	58	11	85	10	18	2	25	3
Z u s a m m e n	5 589	2 913	4 748	2 539	957	568	1 327	783	841	374	238	120	293	148
Fachhochschule Gießen-Friedberg														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 485	1 056	3 106	872	438	137	610	185	379	184	51	23	67	27
Mathematik, Naturwissenschaften	2 103	399	1 773	289	282	61	413	94	330	110	39	18	50	24
Ingenieurwissenschaften	6 890	1 421	5 820	1 134	938	211	1 129	242	1 070	287	145	60	180	69
Z u s a m m e n	12 478	2 876	10 699	2 295	1 658	409	2 152	521	1 779	581	235	101	297	120
Hochschule Rhein-Main Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 269	1 884	2 755	1 553	345	211	535	320	514	331	63	46	94	67
Mathematik, Naturwissenschaften	787	144	653	110	119	22	243	44	134	34	11	5	36	13
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 087	379	1 032	356	222	84	279	98	55	23	19	11	20	12
Ingenieurwissenschaften	4 262	1 018	3 527	831	491	121	762	216	735	187	91	34	159	55
Kunst, Kunstwissenschaft	271	161	252	148	24	16	33	21	19	13	2	1	3	1
Z u s a m m e n	9 676	3 586	8 219	2 998	1 201	454	1 852	699	1 457	588	186	97	312	148
Evangelische Fachhochschule Darmstadt														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 266	993	1 229	961	260	196	306	223	37	32	8	6	10	8
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	240	182	207	151	55	44	64	46	33	31	7	7	8	8
davon Gesundheitswissenschaften allg.	240	182	207	151	55	44	64	46	33	31	7	7	8	8
Z u s a m m e n	1 506	1 175	1 436	1 112	315	240	370	269	70	63	15	13	18	16
Hochschule Fresenius (Priv. FH), Idstein														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	436	231	411	219	125	69	155	85	25	12	8	5	9	6
Mathematik, Naturwissenschaften	104	37	92	33	31	9	40	12	12	4	8	3	9	4
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	675	542	641	518	170	135	201	157	34	24	9	7	10	8
davon Gesundheitswissenschaften allg.	675	542	641	518	170	135	201	157	34	24	9	7	10	8
Ingenieurwissenschaften	53	24	43	18	-	-	-	-	10	6	-	-	-	-
Z u s a m m e n	1 268	834	1 187	788	326	213	396	254	81	46	25	15	28	18

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
	zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.					
			Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester			
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (Priv. FH), Bad Hersfeld														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	92	72	92	72	45	35	45	35	-	-	-	-	-	-
Wilhelm Büchner Hochschule Darmstadt														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	273	59	273	59	87	14	124	20	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	2 470	221	2 409	216	129	10	181	12	61	5	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	3 114	159	3 086	157	276	13	336	17	28	2	1	-	1	-
Z u s a m m e n	5 857	439	5 768	432	492	37	641	49	89	7	1	-	1	-
Diploma Fachhochschule Nordhessen, Bad Sooden-Allendorf														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 204	1 223	2 085	1 143	202	138	290	169	119	80	12	9	14	10
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	1 192	954	1 114	906	242	199	-	-	78	48	6	5	-	-
davon Gesundheitswissenschaften allg.	1 192	954	1 114	906	242	199	-	-	78	48	6	5	-	-
Ingenieurwissenschaften	21	2	21	2	14	2	21	2	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	3 417	2 179	3 220	2 051	458	339	311	171	197	128	18	14	14	10
Priv. Fachhochschule Proवादis - School of International Management & Technology, Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	302	154	287	146	105	59	105	59	15	8	3	1	3	1
Mathematik, Naturwissenschaften	131	49	128	47	42	16	42	16	3	2	2	1	-	-
Ingenieurwissenschaften	163	73	159	71	40	16	40	16	4	2	1	1	1	1
Z u s a m m e n	596	276	574	264	187	91	187	91	22	12	6	3	4	2
accadis Hochschule, Bad Homburg														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	395	205	374	194	98	52	115	60	21	11	6	4	7	4
CVJM-Hochschule Kassel (FH)														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	124	75	124	75	75	44	75	44	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Archivwesen, Marburg (VFH)														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	48	33	48	33	19	11	19	11	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschule Rotenburg														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	693	430	693	430	282	166	282	166	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2010/11

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
	zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.					
			Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester			
insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 311	897	2 274	892	431	211	482	227	37	5	2	-	5	1
FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Kriminalpolizei Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	222	83	222	83	53	21	72	28	-	-	-	-	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Wetterdienst Langen														
Mathematik, Naturwissenschaften	60	15	60	15	10	5	10	5	-	-	-	-	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung Kassel														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	116	84	116	84	48	34	48	34	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Doppeleinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.